Hörstel

TERMINE UND TREFFS

Hörstel

DLRG: Das normale Training fällt am 11. und 12. September wegen der Kirmes in Riesenbeck aus. Nächster Termin ist ab dem 18. September.

CDU: Treff zur Fahrradtour am Sonntag, 11. September, um 14 Uhr mit dem Fahrrad auf dem Marktplatz.

Pfadfinder „Die Pumas": Die Gruppenstunde fällt heute wegen der Leiter-Fahrt aus.

Blasorchester Hörstel: Morgen von 13.30 bis 18 Uhr Intensivprobe zur Konzertvorbereitung. Uniform anziehen, da ein Foto gemacht wird.

Lustige 94er: Dienstag, 20. September, Treff um 19.30 Uhr. Es werden Lieblingsrezepte ausgetauscht. Anmeldung bis 16. September bei Monika, ☎ 43 30 oder Inge, ☎ 9 85 05.

Senioren St. Antonius: Donnerstag, 15. September, von 15 bis 17.30 Uhr Besuch bei den Weißen Vätern in Hörstel. Pater Hagen wird von den Afrika-Missionaren erzählen und zum Abschluss den Gottesdienst feiern. Anmeldungen bei Gertrud, ☎ 71 74, oder Christa,☎ 63 39.

SC-Walken: Samstags 9 Uhr Treff am Torfmoorsee.

St. Kalixtus: Das Caritas-Café im Jugendheim ist zur Kirmes am Sonntag, 11. September, von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Riesenbeck

Glückwünsche: Else Neth, Tulpenstraße 4, wird heute 91 Jahre alt.

BSV Lage: Samstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr Bayernabend. Um baldige Anmeldung wird gebeten. Haxe oder Schnitzel werden angeboten und bei der Anmeldung mitbestellt. Bei Ewald, ☎ 75 43, oder Schießstand ☎ 77 70.

Landfrauen: Dienstag, 13. September, Besuch des Hospizes Haus Hannah in Emsdetten. Abfahrt 14.15 Uhr ab Jugendheim in Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bis Sonntag bei Walburga Beulting, ☎ 17 94.

St. Hubertus Birgte: Sonntag, 18. September, Damenkaffee in der Gaststätte Feldmann. Start 14.30 Uhr zur Fahrradtour durch die Birgter Landschaft. Ab 16 Uhr interessantes Unterhaltungsprogramm bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bis 15. September in der Gaststätte Feldmann oder im Schuhhaus Ottenhues.

BSV Lage: Heute ab 20 Uhr Schießabend. Die Schießaufsicht hat Ewald Berg.

kfd Riesenbeck – Sport der Älteren: Neuer Kursus ab Dienstag, 13. September, um 9 Uhr im Jugendheim. Info: S. Grotemeier, ☎ 0 54 59/ 82 50.

Bevergern

Spielmannszug: Fahrt am 10. September zum Freundschaftstreffen nach Rheine. Abfahrt 13.30 Uhr in Uniform mit Noten. Am 11. September ist Gesamtprobe um 10 Uhr.

Heimatverein: Der Westfälische Heimatbund bietet vom 23. bis 25. September im Jugendhof Vlotho ein Jugendseminar an: „Neugierig auf Natur! Orientieren-entdecken-gestalten". Geocaching mit GPS-Geräten steht auf dem Programm. Kostenbeitrag: 10 Euro pro Person. Nähere Auskünfte bei H.-J. Reckers, ☎ 42 98. Anmeldung bis heute, 9. September. Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Dreierwalde

Jugendspielmannszug: Samstag treffen sich alle Mitglieder zur Teilnahme am 55-jährigem Jubiläum der Blauen Jungs in Gellendorf, um 13.15 Uhr an der Schule. Abmeldungen bei Frank Schröder, ☎ 91 89 89.

Gewinne abholen: Die Gewinne der großen Kirmesverlosung der Soldatenkameradschaft können heute von 17 bis 18 Uhr im Anne-Frank-Haus abgeholt werden. Die letzte Gewinnausgabe ist Montag von 17 bis 18 Uhr.

Kolping: Der Vorstand trifft sich heute um 20 Uhr im Anne-Frank-Haus. Wichtigster Punkt der Tagesordnung sind die letzten Vorbereitungen für den Tag der Treue am Donnerstag, den die Kolpingsfamilie erstmals ausrichtet. Anlass ist das 60-jährige Bestehen der Dreierwalder Kolpingsfamilie. Ferner muss die Radtour am Sonntag, 18. September, besprochen werden.

Blutspendesondertermin: Heute steht die Entnahmestation von 16.30 bis 20.30 Uhr am DRK-Heim, An der Aa 5.

NACHRICHTEN

Dreierwalder Pfarrtermine

-th- **DREIERWALDE.** Termine im Seelsorgebezirk St. Anna: Am Montag ist um 18.30 Uhr Rosenkranzgebet um Priester- und Ordensberufe und um 19 Uhr ist Messe. Am Mittwoch ist um 8.15 Uhr Messe. Am Donnerstag ist um 10 Uhr Festgottesdienst aus Anlass des Tags der Treue der Kolpingsfamilien aus dem Kreis Steinfurt. Der Übungstermin der Firmlinge aus Dreierwalde und Hörstel ist am Dienstag um 17 Uhr in St. Antonius. Die Firmung ist am Sonntag, 18. September, um 10 Uhr. Es singen die Spirits aus Dreierwalde. Die gemeinsame Wallfahrt der Seelsorgebezirke Dreierwalde/Hörstel nach Telgte ist am 25. September. Anmeldelisten in der Kirche. Anmeldeschluss: 20. September.

Ihre Ansprechpartner für Hörstel:

Stephan Beermann (bee): 0 54 51 / 933-245
E-Mail: stephan.beermann@ivz-online.de
Antje Raecke (aka): 0 54 51 / 933-238
E-Mail: antje.raecke@ivz-online.de

Redaktions-Sekretariat:
Brigitte Farwig und Cordula Höfle: 0 54 51 / 933-242
E-Mail: redaktion@ivz-online.de

Die „Nicola", sie wird wohl nicht mehr fahren: Bastian und Nicola Plagge sowie Ingrid Wittke (v.l.) aus Bergeshövede geben die Fahrten mit diesem Schiff auf den Kanälen rund ums Nasse Dreieck auf. Fotos: Peter Henrichmann

„Ich schieb' es in den Hochofen"

... oder: Weshalb der Kaffeedampfer Nicola nicht mehr am Nassen Dreieck schippert

Von Peter Henrichmann

TECKLENBURGER LAND. Schiffe sterben langsam. Und um die „Nicola" – Baujahr 1931 – steht es schlecht: „Früher, als sie noch „Mainz" hieß, da war sie mal das schnellste Schiff auf dem Rhein", erinnert sich Ingrid Wittke (57). Ihre Augen blitzen. An der 32 Meter langen „Nicola" – benannt nach der Tochter der Frau mit Kapitäns-Patent – hängt Ingrid Wittkes ganzes Herz. Aber sie weiß: Die „Nicola" wird nie mehr fahren.

Seit 1991 gehört das Schiff zur Familie. Für schlappe 50 000 D-Mark gekauft, mit Herzblut von Papa Michael Wittke und zahllosen Helfern aus Riesenbeck renoviert, hat die „Nicola" seit 1992 sicherlich Zigtausende Ausflügler über die Kanäle im Münsterland, im Tecklenburger Land und rund um Osnabrück geschippert.

Das Schiff, es verfällt ...

Heute liegt die „Nicola" festgezurrt am Kai in Bergeshövede. Dümpelt im grünlichen Wasser am Abzweig des Mittellandkanals vom Dortmund-Ems-Kanal. Ein trauriges Bild.

> „Wir sind nicht die Einzigen, die dumm dastehen. Es sind zurzeit viele Schiffe zu haben, denn für alle gelten ja die neuen Gesetze."
> Nicola Plagge

Drinnen im Salon, da sind Stühle aufgestapelt. Auf denen fanden einstmals 250 fröhliche Ausflügler Platz. Zwei orangefarbene Rettungsringe liegen rum, die Deutschlandfahne schlabbert auf dem Boden, die Zapfhähne am Tresen sind abmontiert: Schluss ist mit den Kaffeefahrten für Senioren, mit rauschenden Betriebsfesten, Ausflügen für Schulkassen, Charterfahrten für Schampus schlürfende Akademiker oder den etwas wüsten Techno-Parties.

„Wir haben immer alles möglich gemacht, haben alle Kundenwünsche erfüllt", sagt Nicola Plagge (32). Ihr und ihrem Mann Bastian (33) gehört die „Nicola" heute. Und wie bei ihrer Mutter zittert Nicolas Stimme, wenn sie über das Schiff spricht, das ihren Namen trägt.

Eigentlich wollte das junge Paar gerne mit Volldampf weitermachen mit dem Ausflugsdampfer. Wollte ihn aufhübschen und wollte investieren. Aber seit Ende der Saison 2010 liegt der Pott fest und rostet vor sich hin. „Es wird uns unmöglich gemacht, das Schiff weiter zu betreiben", ärgert sich Bastian Plagge. Er kann sie aufzählen, die Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften von Bund und EU, die seit Kurzem für alle größeren Passagierschiffe gelten: Spezieller Zugang zu den Maschinen, Deckenhöhe mindestens zwei Meter, 400 Schwimmwesten, riesige Fäkalien-Tanks, Entsorgungsnachweise – „das ist alles gar nicht machbar!" Und es tröstet die Eigner der „Nicola" überhaupt nicht, dass deutschlandweit alle Passagierdampfer auf allen Flüssen viel Ärger mit den neuen Vorgaben haben.

„Die „Nicola" ist mein Lebensinhalt, ich habe viele schöne Erinnerungen daran", sagt Nicola Plagge. Drei Mal hat sie als kleines Mädchen die Sektflasche bei der Taufe ans Schiff gehauen, an Bord hat sie geheiratet – viele Emotionen.

Und nun? „Wir wollen das Schiff verkaufen", sagt Nicola Plagge. Im Osten, in Polen, in Tschechien oder noch weiter Richtung Sonnenaufgang gelten nämlich nicht diese Gesetze, die ihr Mann als „manchmal unsinnig" bezeichnet. Ein Schiffsmakler ist beauftragt, 50 000 Euro soll die „Nicola" noch bringen. Die Chancen auf Verkauf allerdings, das sehen die Liebhaber aus Riesenbeck ganz nüchtern, stehen schlecht. Und wenn's nicht klappt, „dann schieb' ich es in den Hochofen!" Sagt Nicola Plagge. Mama ringt mir den Tränen.

Hier hat sie sich viele Jahre lang richtig wohlgefühlt: Ingrid Wittke am Steuer des Fahrgastschiffes „Nicola".

Aber nur kurz, denn ihre Tochter sagt auch: „Ich kann gar nicht glauben, dass das hier das Ende der Fahnenstange sein soll." Und so halten sie die Augen auf nach einem „guten gebrauchten Schiff". Einem Ausflugsdampfer, der die neuen gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Eine runde halbe Million Euro kostet so was heute. „Der Bedarf hier in der Region für so ein Schiff ist da. Wir hatten viele Anfragen, wieso die ‚Nicola' nicht mehr fährt." An Unternehmergeist fehlt es also nicht am Nassen Dreieck. Einen neuen Namen haben sich die Plagges schon überlegt. Er ist noch geheim ...

Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
www.ivz-online.de

Video zum Thema: mazzTV

Die „Nicola": Zahlen, Daten, Fakten

- Länge 32 Meter; Breite 5 Meter, Tiefgang 1 Meter
- Motor: Zwei mal MAN-Diesel je 225 PS
- Baujahr 1931 auf einer Werft nahe Mainz
- früherer Name: Mainz / Ginsheim
- gekauft 1991; umfangreiche Renovierung auf Werften in Duisburg und Haren/Ems
- Taufe auf „Nicola" und Inbetriebnahme 1992
- Fahrziele: Münster-Hafen, Osnabrück-Hafen, Bad Essen, Kalkriese, Flughafen Münster-Osnabrück
- Kombifahrten Bus-Schiff, Teuto-Express-Schiff und Rundflug ab FMO-Schiff waren möglich
- Saison: Ostern bis Oktober; Kapazität: 250 Gäste
- Liegekosten/Versicherung jährlich: 4000 Euro

Rentnergruppe St. Marien mit dem Schiff unterwegs

Einen schönen Ausflug unternahm die Rentnergruppe von St. Marien Bevergern. Die Gruppe kümmert sich ehrenamtlich um den Friedhof und den Kirchplatz St. Marien. Diesmal aber trafen sich die Mitglieder an der „Mauritz", unterhalb der Bevergerner Schleuse. Von dort ging es nach Recke zur Gaststätte Renken zum Mittagessen. Die Partnerinnen hatten ein Parallelprogramm organisiert: ein Kaffeetrinken bei Naturagart in Riesenbeck, wohin das Schiff die Rentnertruppe führte. Mit einem Suppenessen klang der gelungen Tag, an dem auch viel gesungen wurde, bei der Familie Wiesch in Bevergern aus. Foto: Rita Althelmig

Gewinner des Kanalfests

RIESENBECK. Die Riesenbecker Werbegemeinschaft hat die Gewinner des Luftballonwettbewerbs vom Kanalfest im Juli ermittelt: Gewinnerin eines Warengutscheins in Höhe von 30 Euro ist Sophie Strotmann aus Hörstel (8 Jahre), Fundort: Senden. 2. Platz (20 Euro): Lara Biekötter aus Hörstel (7 Jahre), Fundort: Münster-Hiltrup. 3. bis 5. Platz (je zehn Euro): Kaja Südhoff aus Hörstel (5 Jahre), Fundort: Münster; Till Spilker (6 Jahre), Fundort: Münster; Janne Middendorf aus Ibbenbüren (7 Jahre), Fundort: Telgte. Die Warengutscheine sind in den Riesenbecker Geschäften einzulösen.

CDU lädt zu Terminen

-al- **BEVERGERN.** Der CDU-Vorstand trifft sich am kommenden Montag, 12. September, um 19.30 Uhr zur nächsten Sitzung in der Gaststätte „Kleine Wirtschaft." Am Donnerstag, 15. September ist die nächste Mitgliederveranstaltung.
Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auf Veränderungen und weitere Entwicklungen im Bevergerner Ortskern hingewiesen werden. Eingeladen wird auch zu einem gemeinsamen Gang durch Bevergern mit den Rats- und Vorstandsmitgliedern. Treffen zu dieser Veranstaltung ist am Donnerstag, 15. September um 18 Uhr auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus.